



Abenteurer entdeckt vergessenen Wasserfall

Welt der Wunder: Der deutsche Stefan Ziemendorff will in Peru einen der höchsten Wasserfälle der Welt entdeckt haben.

Er führte am Montag ein Kamerateam zu dem Wasserfall, den er nach eigenen Angaben 2002 im Amazonas-Gebiet fand, etwa 650 Kilometer nördlich der Hauptstadt Lima. Der Wasserfall liegt versteckt im Dschungel und wird wegen einer Legende um dort spukende Sirenen von den Einheimischen gemieden.

Das Wasser dort stürze 771 Meter in die Tiefe, sagte Ziemendorff dem Fernsehsender Channel 7. Die Fehlerspanne gab er mit 13,50 Meter an. Die höchsten Wasserfälle der Welt, Salto del Angel in Venezuela, stürzen 972 Meter in die Tiefe, die Tugela-Fälle in Südafrika sind 948 Meter hoch.